

SUPERMOTO



SUPERMOTO
SWISS CHAMPIONSHIP



Reglement



Rennfahrer-Reglement

2021

Rennfahrer-Reglement Supermoto 2021

1.	ALLGEMEINE TEILNAHMEBEDINGUNGEN	3
2.	LIZENZGEBÜHREN.....	4
	Tageslizenzen	4
3.	ANMELDUNGEN	5
	Anmeldung und Nennfrist für alle Kategorien	5
	Abmeldung	5
4.	VERSICHERUNGEN	5
5.	STARTGEBÜHR	6
6.	AUSSCHREIBUNGEN DER RENNEN	6
7.	ALLGEMEINE TECHNISCHE BESTIMMUNGEN	6
8.	FAHRER AUSRÜSTUNG	7
9.	MASCHINENABNAHME	7
10.	TREIBSTOFF.....	8
11.	STARTNUMMERN (GRÖSSE / FORM).....	8
12.	LÄRMLIMITE / LÄRMKONTROLLE	9
13.	FAHRERLAGER.....	9
14.	FAHRERBESPRECHUNG	10
15.	UNSPORTLICHES VERHALTEN	10
16.	FLAGGEN	10
17.	RENNJURY.....	11
18.	PROTESTE	11
19.	TRAINING / ZEITTRAINING / QUALILAUf	11

20.	EINTAGES- / ZWEITAGES-VERANSTALTUNGEN	14
21.	ZEITPLAN SUPERMOTO	14
22.	RENNLÄUFE	14
23.	VORSTART / START/ BOX	15
24.	STARTBEREICH / STARTERZAHL	15
25.	START	15
26.	RENNABBRUCH	16
27.	PUNKTESKALA / PREISGELD	16
	Punkteskala	16
	Preisgeld	17
28.	SCHLUSSKLASSEMENT	17
29.	RESULTATE / DIENSTE	17
30.	VERANSTALTUNGEN	17
31.	UMWELTSCHUTZ	18
32.	SONDERREGLEMENT	18
33.	ALLGEMEINE WEISUNGEN UND SCHLUSSBESTIMMUNGEN	18
34.	SANKTIONEN	19
	Bestätigung des Fahrers.....	19
35.	ZUSATZREGLEMENT KLASSEN KID 65, YOUNGSTER 85 UND A1 125 CUP	20
	Allgemeines	20
	Fahrzeuge	20
	a) Technische Ausrüstung	20
	Technische Kontrolle	21
	Fahrer	21
	a) Teilnehmer - Alter/Lizenz	21
	Verhalten der Fahrer, Eltern, Betreuer, Mechaniker	21

1. Allgemeine Teilnahmebedingungen

Jeder Rennfahrer muss, um an der offiziellen Meisterschaft teilnehmen zu können, im Besitz einer Lizenz und einer gültigen Versicherung sein. Lizenzen werden nur an FMS/SAM-Sektionsmitglieder/Zentralmitglieder abgegeben. Minderjährige Gesuchsteller (jünger als 18 Jahre) brauchen das Einverständnis der Eltern oder des gesetzlichen Vertreters. Die Lizenz ist persönlich und kann nicht übertragen werden.

Die Lizenz ist jeweils vom Ausstellungsdatum an bis Ende des Jahres gültig. Die Lizenzvergabe erfolgt in Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung beim SAM/FMS-Sekretariat und richtet sich nach der Teilnehmerzahl pro Kategorie. Ausländische Fahrer benötigen eine Freigabe Ihrer Heimföderation. Tageslizenzen sind möglich.

Gefahren wird um die Titel „Supermoto Swiss Champion“ in den Kategorien:

Prestige	Jahrgang 2006 und älter	250ccm-300ccm 2T / 450ccm 4T
Quad	Jahrgang 2006 und älter	250ccm – 750ccm 4T. 2 Zyl 175ccm – 420ccm 2T. 2 Zyl 421ccm – 750ccm 2T. 1 Zyl
Challenge	Jahrgang 2006 und älter	max. 750ccm
Senior	Jahrgang 1986 und älter	max. 750ccm

Gefahren wird um den „Supermoto-Cup-Sieg“ in den Kategorien:

Kid 65	Jahrgang 2007 und jünger (Zusatzreglement)	max. 65ccm
Youngster 85	Jahrgang 2009 bis 2006 (Zusatzreglement)	max. 85ccm
A1 125 Cup	Jahrgang 2009 bis 2003 (Zusatzreglement)	125ccm 4 Takt
Women	Mindestalter Jahrgang 2006 oder älter	max. 750ccm
Elektro	Mindestalter Jahrgang 2006 oder älter	
Einsteiger	Mindestalter Jahrgang 2006 oder älter	max. 750ccm

Werden in den Kategorien Elektro und Women nicht mindestens 8 Lizenzen verkauft, starten diese Kategorien mit den Einsteigern und werden separat gewertet.

Doppelstart ist bei den Kategorien Elektro und Quad mit einer zweiten Lizenz möglich. Bei allen anderen Kategorien ist ein Doppelstart nur mit Tageslizenz möglich, sofern genügend Platz vorhanden. In der Kategorie Einsteiger ist ein Doppelstart nicht möglich, auch nicht mit einer Tageslizenz. Fahrern, die eine Supermoto- oder Motocross Lizenz besitzen oder besaßen, ist ein Start bei den Einsteigern nicht erlaubt.

Aufsteigen in die nächst höhere Kategorie

In der folgenden Saison müssen folgende Fahrer in die nächst höhere Kategorie aufsteigen:

Kategorie Einsteiger: 1. bis 3. Schlussrang müssen in die Kategorie **Challenge/wahlweise Senior** aufsteigen.

Kategorie Challenge: 1. bis 5. Schlussrang müssen in die Kategorie Prestige aufsteigen.

Über zusätzliche Auf- und Abstiege kann die FMS/SAM-SpoKo entscheiden.

Jeder Lizenznehmer akzeptiert automatisch auch alle Bestimmungen der Swiss Olympic Association betreffend Anti-Doping (Aktuelle Dopingliste unter www.swissolympic.ch oder unter www.antidoping.ch.)

Gemäss Anordnung der Swiss Olympic Association kann jeder Lizenzierte zu einer Doping-Kontrolle gezwungen werden. Wer sich weigert, hat mit Sanktionen zu rechnen.

Bei einer positiven Kontrolle auf Doping oder Alkohol oder einer entsprechenden Verweigerung = Ausschluss aus der Veranstaltung. Weitere Sanktionen sind vorbehalten.

2. Lizenzgebühren

Die Höhe der Lizenzgebühr wird jedes Jahr neu von der FMS/SAM Sportkommission festgelegt. Alle Lizenzen (ausser WM und EM Lizenzen) können bei beiden Verbänden bestellt werden.

Sie beträgt zurzeit:	<u>Nationale Lizenz</u>	<u>oder Internationale Lizenz</u>
Kid 65	CHF 90.00*	
Youngster 85	CHF 110.00*	CHF 400.00*
Senior	CHF 450.00*	CHF 550.00*
Challenge	CHF 450.00*	CHF 550.00*
Prestige	nicht möglich	CHF 550.00*
Quad	nicht möglich	CHF 550.00*
Einsteiger	CHF 220.00*	nicht möglich
A1 125 Cup	CHF 110.00*	CHF 400.00*
Women	CHF 220.00*	CHF 550.00*
Elektro	CHF 220.00*	CHF 550.00*
WM-Lizenzen FMS		CHF 1100.00*
EM-Lizenzen FMS		CHF 800.00*

* Die angegebenen Preise gelten bei der FMS. Beim SAM sind die Lizenzpreise aufgrund der erweiterten Versicherungsdeckung für die Kids 65 um CHF 25.00 und alle anderen Lizenzen um CHF 100.00 höher.

Alle Jahrelizenzierten müssen einen eigenen Transponder besitzen!

My Laps TR2 Transponder, 5-Jahresabo: Preis CHF 279.00 oder Kaufvariante (unbeschränktes Abo für CHF 485.00) inkl. Versand (nur Schweiz). Das Transponder-Bestellformular ist unter

<https://www.swissmoto.org/pub/uploads/editor/files/Formulare%20-%20Protokolle/Bestellformular%20Transponder%20MyLaps .pdf> bzw. <https://www.s-a-m.ch/Sport/Lizenzen-Reglemente/Transponderbestellung> zu finden.

Tageslizenzen

Tageslizenzen können für alle Rennen abgegeben werden, sofern genügend Startplätze in den entsprechenden Kategorien frei sind. Interessenten müssen sich für das entsprechende Rennen bis am Dienstag, 24.00 Uhr, vor dem Veranstaltungs-Wochenende bei der administrativen Leitung anmelden. Die An- und Abmelde-Administration erfolgt online über die Homepage

<http://www.swissmoto.org/de/login>.

Zusätzlich muss der Tageslizenzierte das jeweilige Formular für Tageslizenzen SAM oder FMS ausfüllen und auf Platz vorweisen. Die Gebühr für die Tageslizenz wird zusammen mit der Einschreibgebühr direkt auf Platz in bar bezahlt.

Fahrer mit einer MX-Lizenz können verbandsübergreifend im Supermoto starten. Die Versicherungsdeckung besteht über die MX-Lizenz. Es wird eine Aufwandspauschale von CHF 20.00 für die Administration eingezogen. Sie haben sich vorgängig wie tageslizenzierte Fahrer anzumelden.

Die Gebühren betragen:

Tageslizenz für Mitglieder SAM/FMS	CHF 70.00	Kid 65	CHF 20.00
Tageslizenz für Nichtmitglieder	CHF 90.00	Kid 65	CHF 30.00

Startgeld: Siehe Artikel 5.

Für Tageslizenzierte, wird der Transponder beim Einschreiben gegen eine Handling-Gebühr von CHF 20.00 abgegeben (SAM und FMS). Tageslizenzierte Fahrer sind preisgeldberechtigt.

Nach dem Rennen ist der Transponder unaufgefordert und in sauberem Zustand zurückgegeben. Geht ein Transponder verloren wird demjenigen Fahrer CHF 350.00 zur Anschaffung eines Ersatz-Transponders verrechnet.

An Mitglieder des organisierenden Clubs können nach Absprache mit der administrativen Leitung, für die entsprechende Veranstaltung Tageslizenzen abgegeben werden, sofern genügend Startplätze in den entsprechenden Kategorien frei sind.

3. Anmeldungen

Anmeldung und Nennfrist für alle Kategorien

Jeder Fahrer, der im Besitz einer FMS/SAM-Jahreslizenz ist, ist automatisch für jedes offizielle FMS/SAM-Rennen angemeldet.

Alle anderen Fahrer müssen sich online über die Homepage <http://www.swissmoto.org/de/login> vor der Veranstaltung, bis **spätestens Dienstag, 24.00 Uhr**, anmelden. Alle Einschreibungen nach diesem Zeitpunkt oder auf Platz müssen einen „Last-Minute“ Zuschlag von CHF 30.00 bezahlen.

Sonderreglemente müssen aus dem Internet bezogen werden unter www.swissmoto.org oder www.s-a-m.ch. Nach Möglichkeit werden alle Sonderreglemente und Tagesprogramme auch im SAM Motor-Journal veröffentlicht.

Abmeldung

Bei Verhinderung (Krankheit, Unfall, etc.) muss die **Abmeldung bis Dienstag, 24.00 Uhr**, vor der Veranstaltung **online** unter <https://sam-events.web.app/> erfolgen. Bei unentschuldigtem oder zu spät entschuldigtem Fernbleiben wird eine Busse von CHF 30.- verlangt.

4. Versicherungen

Die Teilnahme an einer Rennveranstaltung geschieht auf eigene Gefahr und Verantwortung (Unfall, Tod, Materialschäden, Diebstahl, Brand usw.). Eine Unfallversicherung ist für jeden Fahrer obligatorisch. Jeder Fahrer bestätigt mit seiner Unterschrift auf dem Lizenzgesuch und dem Notfallblatt, dass er ausreichend gegen Unfall, Todesfall und Invalidität versichert ist und dass er dieses **Rennfahrer-Reglement gelesen und verstanden hat**.

Die Versicherungsleistungen werden bis zu 50% gekürzt, wenn ein Fahrer während eines Trainings oder Rennens verunfallt.

Folgende Versicherungen sind in den Lizenzen eingeschlossen: Todesfall und Invalidität.

In der SAM-Lizenz ist ab 2021 ein Zusatz enthalten, der alle nicht bereits abgedeckten Kürzungen durch Wagnis ausgleicht und das bis zu einem Maximalbetrag von CHF 500'000.

FMS-Lizenzierte können statt diesem Zusatz eine freiwillige Zusatz-Versicherung bei der Zürich-Versicherung dank dem Kollektivvertrag zu günstigen Konditionen abschliessen. Anmeldeformulare können beim FMS-Sekretariat bezogen werden.

Generell empfiehlt die FMS ihren Lizenzierten, die Zusatzversicherung der Zürich-Versicherung für Taggeld abzuschliessen!

Bei Unfall eines Teilnehmers während einer Supermoto-Veranstaltung, kann weder der Veranstalter und dessen Helfer, noch der Landbesitzer, noch der FMS/SAM noch die FMS/SAM-SpoKo, noch andere Fahrer bzw. deren Betreuer oder Angehörige, haftbar gemacht werden. Der Veranstalter schliesst für Schäden gegenüber Drittpersonen eine Haftpflicht-Versicherung via FMS/SAM bei der Allianz/Zürich ab, deren Höhe gesetzlich vorgeschrieben ist.

Fahrer die noch schulpflichtig sind, müssen eine Zusatzversicherung für unbegrenzte Heilungskosten vorweisen.

5. Startgebühr

Die Startgebühr muss von jedem Fahrer beim Einschreiben dem Veranstalter auf dem Platz entrichtet werden.

Veranstalter ohne Strom:

Kid 65	pro Veranstaltung	CHF	50.00
A1 125 Cup, Youngster 85cc	pro Veranstaltung	CHF	80.00
Einsteiger, Women, Elektro	pro Veranstaltung	CHF	100.00
alle anderen Kategorien	pro Veranstaltung	CHF	140.00

Veranstalter mit Strom:

Zuschlag von	+ CHF	30.00
(ausser Kid 65, Youngster 85 und A1 125 Cup)		

6. Ausschreibungen der Rennen

Sonderreglemente und Tagesprogramme müssen aus dem Internet bezogen werden unter www.swissmoto.org oder www.s-a-m.ch.

Jedes Rennen wird nach Möglichkeit auch mindestens einmal im SAM Motor-Journal und im FMS MOTOnews mit Angabe des Tagesprogramms ausgeschrieben.

7. Allgemeine technische Bestimmungen

- Alle Öleinfüll- und Ölablassschrauben müssen mit Draht gesichert sein.
- Aussenliegende Ölfilter sowie Schrauben und Bolzen die im Bereich des Ölstroms liegen, müssen gebohrt und mit Draht gesichert sein. Bei innenliegenden Ölfiltern müssen die Schrauben der Deckel gebohrt und mit Draht gesichert sein.
- Benzin- und Öltankverschlüsse müssen im geschlossenen Zustand auslaufsicher sein. Öltankverschlüsse müssen durchbohrt und mit Draht gesichert sein.
- Bremszangen, Adapter und Bremsbelagbolzen müssen mit Draht oder Doppelschraube gesichert sein.
- Die einzige zulässige Kühlflüssigkeit ist Wasser. Zur Schmierung ist lediglich der Zusatz Red-Line (FIM) in der Dosierung vom max.5% erlaubt.
- Motor-, Getriebeentlüftung und Vergaserüberlauf müssen in einen oder mehrere geschlossene Sammelbehälter mit einem Volumen von mindestens 250ccm münden. Der Sammelbehälter darf nur aus Alu, Stahl oder Karbon hergestellt sein. (Kunststoffbehälter sind erlaubt, sofern sie vom Hersteller hierfür deklariert wurden.) **Sammelbehälter sind nach jedem Training oder Rennen zu entleeren!!!**
- Die Entlüftungsleitungen des Benzintanks müssen mit rücklaufsicheren Ventilen versehen sein.
- Der Zündunterbrechungs-Schalter muss rechts oder links am Lenker montiert sein.
- Lenkerbreite min.600 mm, max.850 mm. Lenkerschutz muss montiert sein.
- Ritzel-Schutz muss montiert und seitlich geschlossen sein.
- Alle Glasteile müssen abmontiert sein.
- Keine scharfen Kanten, gerissene Teile müssen ersetzt oder fachmännisch repariert werden.
- Rückspiegel, Haupt- und Seitenständer, Gepäckträger, Blinker und amtliches Nummernschild müssen demontiert sein.
- Der Auspuff darf das Heckteil nicht überragen. Die Abgase müssen nach hinten abgeleitet werden jedoch so, dass sie keinen Staub aufwirbeln.
- Bedienungshebel (Kupplung, Bremse, etc.) müssen in einer Kugel enden oder abgerundet sein.
- Ein Motorradwechsel muss der SpoKo vom Fahrer gemeldet werden. Ansonsten kann die SpoKo Sanktionen gegen den Fahrer aussprechen. (5 Plätze im Klassement zurückgesetzt.)
- Die Fussrasten -Enden müssen mit einem Radius von mindestens 8 mm abgerundet sein.
- Nicht aufgeführte Punkte werden nach FIM Europe / FIM Reglement gehandhabt.
- Während der ganzen Veranstaltung ist der Fahrer für seine Helfer, die Maschinen, das Material und seinen Platz im Fahrerlager verantwortlich.
- Ein Verstoss gegen das Reglement hat als Sanktion die Streichung des betreffenden Rennlaufes zur Folge. Weitere Sanktionen sind der Jury vorbehalten. Der Fahrer muss für allfällige Unkosten

aufkommen, falls seine Maschine nicht dem Reglement entspricht.

- Handschalen (ausser befestigt) sind obligatorisch.

Zusatzreglement Quad:

- Gemäss FIM Reglement.
- Schutz des Zahnrades und Zahnkranzes ist obligatorisch.
- Bremszangen müssen mit Draht gesichert sein.
- Es wird generell mit „gelben“ Pneu gefahren, die Marke Goldspeed von MAXXIS, bei der Quad National Open-Klasse wird, wenn dieser Reifen von der Dimension her nicht passt, auch der Original-Hersteller-Reifen zugelassen.
- Es werden keine tragenden Teile aus Titan zugelassen gemäss Reglement FIM Europe / FIM.
- Alle Glasteile müssen abmontiert sein.
- Auf jeder Seite des Fahrzeuges muss ein Schutzbügel aus rundem Profil angebracht sein.

8. Fahrer Ausrüstung

- Einteilige Rennkombis aus Leder sind empfohlen. 2-teilige Rennkombis sind erlaubt, wenn diese für Supermoto ausgelegt sind und von der Supermoto-Kommission gutgeheissen werden.
- Kniehohe Offroad- oder spezielle Supermotostiefel sind obligatorisch.
- Leder oder rundum scheuerfeste Handschuhe.
- Rückenschutz nach EN 1621-2 ist obligatorisch. **Es wird ein Protektor der Stufe 2 empfohlen, der den gesamten oder mittleren Bereich abdeckt, von Protektoren die nur den unteren Rückenbereich abdecken wird abgeraten.**
- Rennhelm gemäss FIM Reglement, Norm: ECE 22.05 und 22.06 'P', ~~SNELL M 2010, JIS T 8133:2007~~ **gültig bis 31.12.2019**; SNELL M2015 und NEU M2020; JIS T 8133:2015.
- Bei der technischen Abnahme am ersten Rennen wird der Helm überprüft.
- Der Helm wird mit einem Kleber FMS/SAM markiert für weitere Veranstaltungen. Tageslizenzierte bei späteren Veranstaltungen zeigen den Helm beim Einschreiben.

Für alle Klassen werden ein Brustschutz und ein Nackenprotektor, weich oder hart, dringend empfohlen!

9. Maschinenabnahme

Erstes Rennen der Saison

Jeder Fahrer muss auf dem Abnahmeformular bestätigen, dass sein Motorrad den Bedingungen dieses Reglements entspricht. Dieses Formular wird zusammen mit dem Lizenzgesuch angefordert und muss spätestens vor dem ersten Rennen vorliegen.

Das Abnahmeprotokoll ist für lizenzierte Fahrer die ganze Saison gültig. Das Abnahmeprotokoll ist für Fahrer mit Tageslizenz für das eine Rennen gültig.

Restliche Rennen der Saison (wenn nicht vom Bewilligungsgeber anders verlangt)

Es werden im Vorstart vor dem Training und den Rennläufen jeweils Stichproben von einem instruierten Fachmann vorgenommen. Es wird eine Liste der kontrollierten und der beanstandeten Motorräder geführt. Beanstandungen müssen in der von der FMS/SAM-SpoKo vorgegebenen Frist in Ordnung gestellt und unaufgefordert dem Rennkommissär gezeigt werden.

Während der Veranstaltung darf nur mit Bewilligung der FMS/SAM-SpoKo ein Maschinenwechsel vorgenommen werden. Die Maschinen-Abnahme untersteht der Aufsicht der FMS/SAM-SpoKo. Bei einem Maschinenwechsel ohne Bewilligung der FMS/SAM-SpoKo wird der Fahrer im entsprechenden Rennlauf um 10 Plätze zurückgesetzt.

Am Vorstart können Maschine, Ausrüstung (Rückenschutz!) und Startnummer vor jedem Training oder Rennen durch die FMS/SAM-SpoKo oder einer Hilfsperson kontrolliert werden. Die FMS/SAM-SpoKo wird den Start verweigern, falls die Fahrerausrüstung oder das Fahrzeug nicht reglementkonform ist.

Lärmmessungen und Kontrollen können jederzeit nach Trainings oder Rennen von der FMS/SAM-SpoKo vorgenommen werden.

10. Treibstoff

Bleifrei obligatorisch. Biotreibstoff E 85 ist zugelassen. Gemäss FIM Reglement.

11. Startnummern (Grösse / Form)

Es müssen drei Schilder angebracht werden. Sie müssen den **FMS/SAM**-Normen entsprechen.

Die Schilder müssen aus festem, solidem Material hergestellt sein.

Mindestgrösse: Breite 285 mm x Höhe 235 mm. Die Fronttafel mit 3-stelligen Startnummern muss viereckig sein, mindestens 290 x 290 mm. Diese Tafeln werden auch für 2-stellige Startnummern empfohlen.

Die Schilder können flach oder leicht gewölbt (bis zu maximal 50 mm in Bezug zur ebenen Fläche), jedoch keinesfalls irgendwie gebogen oder verdeckt sein. Die Nummernplatte vorne muss durchgehend sein, sie darf keine Öffnungen haben wie Luftschlitze etc.

Ein Schild, das nicht mehr als 3° aus der Senkrechten nach hinten geneigt sein darf, ist vorn am Motorrad anzubringen. Die beiden anderen müssen senkrecht an jeder Seite des Motorrades angebracht werden. Sie müssen so montiert sein, dass sie gut sichtbar sind und von keinem Teil des Motorrades, bzw. von dem auf dem Motorrad sitzenden Fahrer, verdeckt werden.

Anstelle separater Schilder können auch auf der Karosserie oder der Verkleidung Flächen in gleicher Grösse und matter Farbe ausgespart werden, auf welchen die Startnummern aufgemalt oder angebracht werden können.

Die Ziffern müssen aus 10 Meter Distanz gut leserlich sein und, wie der Grund, in einer matten Farbe gehalten sein, um die Reflektion von Sonnenstrahlen zu vermeiden. Die Mindestgrössen der Ziffern sind:

Frontziffern:	Höhe	140 mm	Seitenziffern:	70 mm
	Breite jeder Ziffer	80 mm		40 mm
	Strichstärke	25 mm		12 mm
	Zwischenräume	15 mm		8 mm

Es muss die englische Form der Ziffern verwendet werden. Dies ist für die "Eins" eine einfache senkrechte Linie und für die "Sieben" eine Schräglinie ohne mittleren Querstrich. Alle sonstigen Nummernschilder oder Aufschriften an den Motorrädern, die zur Verwechslung mit einer Startnummer führen können, müssen vor dem Start entfernt werden.

Die Startnummern sind zwingend vor jedem Lauf zu reinigen!

Farben:	Prestige	Grund gelb	Zahlen schwarz
	Challenge	Grund schwarz	Zahlen weiss
	Senior	Grund blau	Zahlen weiss
	Kid 65	Grund rot	Zahlen weiss
	Youngster 85	Grund blau	Zahlen weiss
	Quad	Grund gelb	Zahlen schwarz
	A1 125 Cup	Grund weiss	Zahlen schwarz
	Women	Grund pink	Zahlen schwarz
	Elektro	Grund rot	Zahlen weiss
	Einsteiger	Grund grün	Zahlen weiss

12. Lärmgrenzen / Lärmkontrolle

- Die Messung erfolgt bei einem Abstand des Mikrofons von 2,0 m von der Mittellinie des Motorrads unter einem Winkel von 45 Grad von der Stelle aus, wo das Hinterrad den Boden berührt (+/- 5cm).
- Die Höhe des Mikrophons ist 135 cm ab Boden. Der Schallmesser wird horizontal gerichtet (+/- 5°).
- Die Lärmmessung erfolgt bei schnellem Hochdrehen des Motors (Drehzahl mit der grössten Leistung) und dauert max. 2 Sekunden (Drehzahlbegrenzer beachten).
- Zum Messen des Lärms muss der Motor warm sein.
- Der Fahrer muss die Kupplung ziehen.
- Die Lärmmessung erfolgt mit Gehörschützen.
- Das Messgerät wird auf max. gestellt.
- Folgende Zahlen gemäss "Technischem Reglement" der FIM / UEM werden angewendet:
Lärmgrenzen 2021: Maximale Grenze von **114 dB/A** vor dem Rennen
Maximale Grenze von **115 dB/A** nach dem Rennen
- DB-Killer sind obligatorisch.
- Es sind nur Auspuffanlagen mit einem Lärmwert wie im Motocross zugelassen.
- Lärmmessungen können jederzeit nach jedem Training und Rennen durchgeführt werden.
- Nichtkonforme Fahrzeuge werden sanktioniert.
- Kontrolle im Vorstart: Ausschluss für das bevorstehende Training oder den Rennlauf.
- Nach dem Training: + 2 Plätze in der Startaufstellung
- Nach dem Rennlauf: + 5 Plätze Rückversetzung im Klassement des jeweiligen Rennens
- Der Fahrer muss eine defekte Auspuffanlage in der Mechanikerbox reparieren. Der Rennleiter muss eine Lärmmessung veranlassen.

13. Fahrerlager

Ausserhalb der Rennstrecke gilt generell Schritt-Tempo! Testfahrten sind nur innerhalb eines allfällig zugewiesenen Geländes gestattet. Die Testfahrten müssen vorgängig beim technischen Kommissär (FMS/SAM Sportkommission) angemeldet werden, welcher ein Gelände und einen Zeitpunkt zuweist. Bei Nichtbeachtung dieser Regel: Ausschluss aus der Veranstaltung!

Unter das Motorrad muss ein flüssigkeitsundurchlässiger Umwelteppich von mindestens 80 cm x 180 cm gelegt werden. Der Veranstalter ist berechtigt eine Fahrerlager-Kaution einzufordern, welche nach der einwandfreien Rückgabe des zugewiesenen Fahrerlagerplatzes wieder rückerstattet wird.

Der Veranstalter ist berechtigt, die Kaution einzubehalten, falls Schäden oder eine Unordnung zurückgelassen wird. Der Veranstalter ist auch berechtigt eine Busse über CHF 50.00 einzufordern, falls Wartungsarbeiten nicht auf einem Umwelteppich ausgeführt werden. Das Herumfahren mit Motorfahrzeugen (ausser Wettbewerbsfahrzeuge) ist im ganzen Renngelände verboten.

Im Fahrerlager muss zwingend die Nachtruhe von 22:00 bis 07:00 Uhr respektiert werden. Das Abfeuern von Feuerwerken im Fahrerlager ist strengstens verboten und kann mit dem Ausschluss von der Veranstaltung bestraft werden. Der Fahrer ist auch für seine Begleitpersonen im Fahrerlager verantwortlich.

Es dürfen keine Elektroheizer/Kühlschränke an allenfalls vorhandenen Strom angeschlossen werden!

Es dürfen keine privaten Abfälle und Reifen auf dem Rennplatz entsorgt werden.

Eine Zuwiderhandlung des Fahrerlager-Reglements kann den kompletten Ausschluss von der Veranstaltung zur Folge haben. Weitere Sanktionen sind der FMS/SAM-SpoKo vorbehalten.

14. Fahrerbesprechung

Die Anwesenheit bei der jeweiligen Fahrerbesprechung ist für alle Fahrer und Fahrerinnen obligatorisch!

15. Unsportliches Verhalten

Wer im Zeittraining die Strecke abkürzt, dem wird die schnellste Runde gestrichen. Dort wo die Rennstrecke verlassen wird, muss das Rennen wieder aufgenommen werden, sowohl im Training wie auch im Rennen.

Wer im Rennen die Strecke abkürzt, wird bestraft durch 5 Plätze zurückversetzen, bis hin zur Disqualifikation.



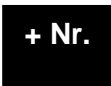



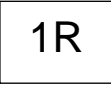

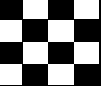
Während den Rennen darf das Fahrzeug nicht ins Fahrerlager (z.B. für Reparaturarbeiten) und wieder auf die Rennstrecke zurückgebracht werden. Sanktion in einem solchen Fall ist der Rennausschluss. Reparaturarbeiten dürfen nur in der Box ausgeführt werden.

Beim Überholen an einer Unfallstelle oder nichtanpassen der Geschwindigkeit unter gelber Flagge, werden folgende Sanktionen durch die FMS/SAM-Jury ausgesprochen:

- Im Zeittraining wird die schnellste Runde gestrichen.
- Beim Rennen 10 Plätze zurückversetzt im Klassement.

Es können auch Verwarnungen von der FMS/SAM-Jury ausgesprochen werden. Die FMS/SAM-Jury behält sich auch das Recht vor, zusätzliche Sanktionen auszusprechen. Fahrer, und dessen Begleiter, welche sich auf oder ausserhalb der Rennstrecke unsportlich verhalten, werden durch die Jury verwarnt. Weitere Sanktionen sind der FMS/SAM-Jury vorbehalten.

16. Flaggen

Flaggen		Bedeutung
	Gelbe Fahne, ruhig oder geschwenkt	Unmittelbare Gefahr, bereitet Euch vor zum Anhalten. Überholen und springen verboten!
	Rote Fahne geschwenkt	Sofortiges, obligatorisches Anhalten für Alle!
	Schwarze Fahne mit Tafel und Nummer des Fahrers	Anhalten für den betreffenden Fahrer.
	Blaue Fahne (Fairplay)	Sofort Platz machen. Ihr werdet von einem Fahrer, der eine Runde Vorsprung hat, überholt.
	Grüne Fahne	Freie Fahrt.
	Gelb/Rot gestreifte Fahne	Ölfahne, Verschmutzung.
	Rundenanzeigetafel „1“	Das Rennen dauert noch 1 Runde (FMS).
	Gelbe Fahne mit schwarzem Kreuz	Das Rennen dauert noch 1 Runde (SAM).
	Schwarz/Weiss karierte Fahne	Ende des Rennens

Den Weisungen von den Streckenposten und der FMS/SAM-SpoKo ist unbedingt Folge zu leisten. Die Fahrer werden aufgefordert, ihre "Helfer + Fans" hinter die doppelte Abschränkung zu weisen. Bei Nichtbeachtung der Regeln können die Fahrer zur Verantwortung gezogen werden.

17. Rennjury

FMS/SAM Sportkommissär	(mit Stimmrecht)
FMS/SAM 2. Kommissär (z.Bsp.TK)	(mit Stimmrecht)
OK Präsident oder Delegierter	(mit Stimmrecht)
Rennleiter	(ohne Stimmrecht)
Sicherheit	(ohne Stimmrecht)
Zeitnahme	(ohne Stimmrecht)

18. Proteste

- Das offizielle Protestformular kann beim Jurypräsidenten abgeholt werden.
- Proteste müssen in schriftlicher Form, spätestens 30 Minuten nach dem jeweiligen Rennlauf dem Rennleiter, Sportkommissär oder Veranstaltersekretariat übergeben werden (Referenzzeit auf Rangliste).
- Der Protest darf nur ein Thema behandeln und muss vom Fahrer oder seinem gesetzlichen Vertreter unterzeichnet sein.
- Dem Protest ist eine Kautions von CHF 100.00 beizulegen, welche bei einem berechtigten Protest wieder zurückerstattet wird.
- Proteste müssen von der Jury auf dem Platz behandelt werden.
- Bei Protesten wo der Motor geöffnet werden muss, kann der Beklagte bei regelkonformem Motor dem Kläger max. CHF 200.00 direkt in Rechnung stellen.
- Entscheide der Jury:
 - FMS:** können bei der FMS gemäss Juristischem Code Pt.2.3 schriftlich bei der **FMS Rekurskommission** angefochten werden, die Rekursfrist beträgt 8 Tage. Der Rekurs hat nur Gültigkeit wenn zugleich die Rekursgebühr von CHF 500.00 an das FMS- Sekretariat (PC-Konto 12-3456-0) überwiesen wurde.
 - SAM:** Einsprachen gegen Verfügungen der SAM-SpoKo können beim **SAM Schiedsgericht** eingereicht werden. Dieses Gremium entscheidet endgültig über allfällige Unstimmigkeiten. Einsprachen erwirken keinen Aufschub der gefällten Entscheide.

19. Training / Zeittraining / Qualilauflauf

Alle Klassen:

- Gemäss Tagesprogramm finden pro Kategorie mindestens ein Trainings- und ein Zeittrainingslauf statt.
- Freies Training: Mindestens 8 Minuten
- Zeittraining: Mindestens 10 Minuten
- Wer nicht zum Zeittraining erscheint, muss bei den Rennläufen hintenanstehen.
- Es werden nur Fahrer zum Start zugelassen, die im Minimum eine gewertete Zeit vorweisen können, entweder im Freitaining, Zeittraining oder Warm-Up.

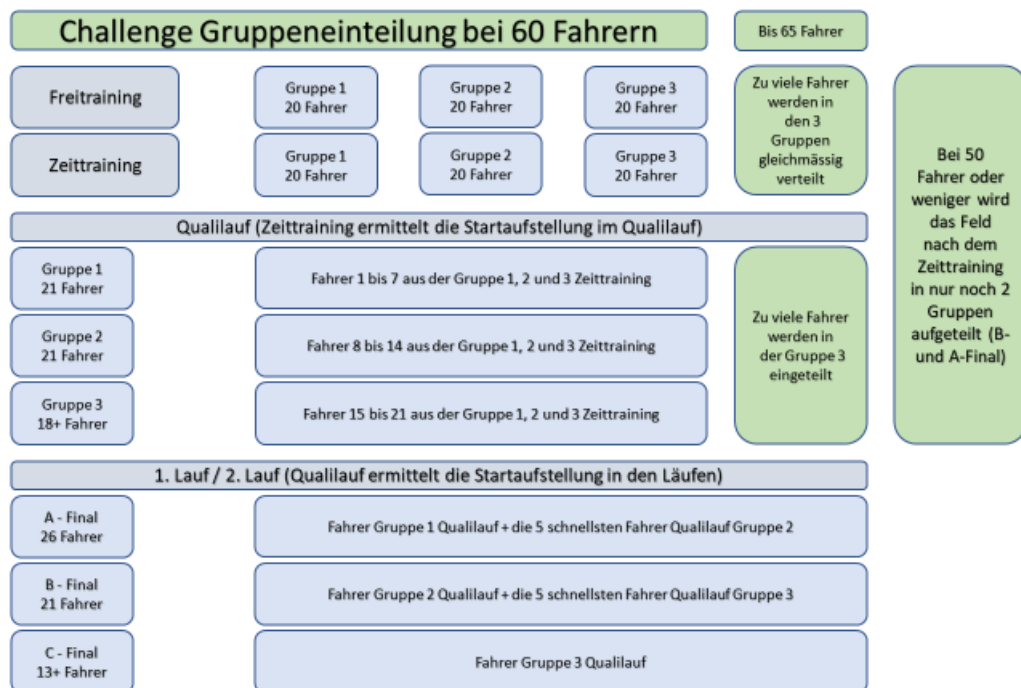
Prestige, Quad:

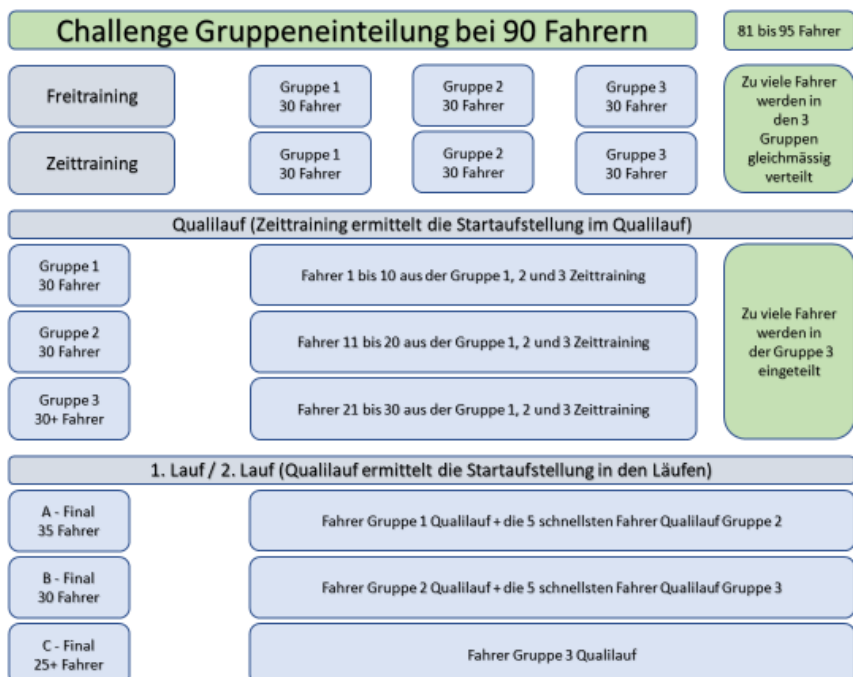
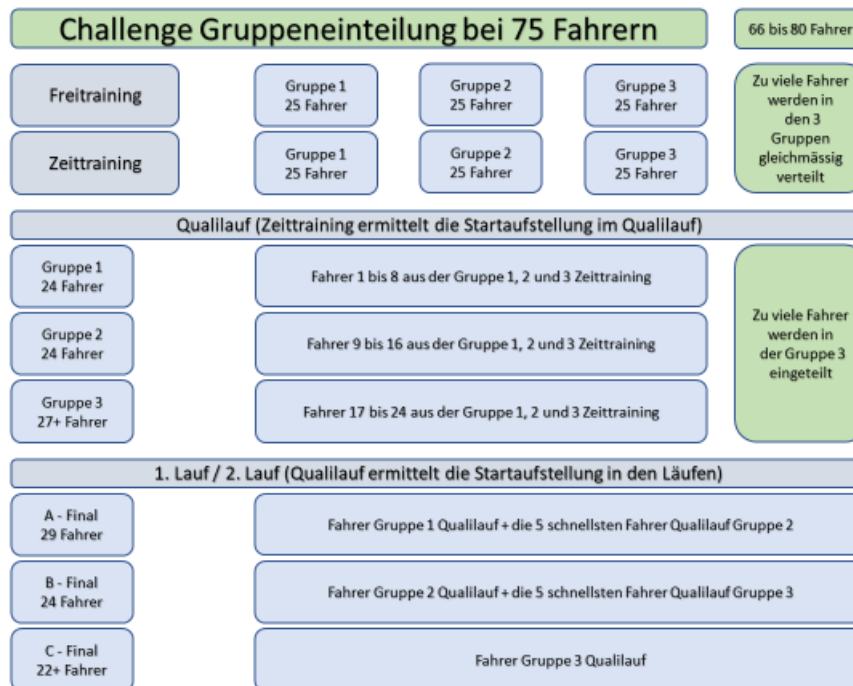
- Die Platzierung vom Zeittraining ergibt den Startplatz für den Qualilauflauf
- Die Platzierung vom Qualilauflauf ergibt den Startplatz für die **2 Rennläufe**.
- Wenn ein Fahrer keine gewertete Zeit vom Zeittraining hat, muss er bei dem Qualilauflauf hintenanstehen.
- Wenn ein Fahrer keine gewertete Zeit vom Qualilauflauf hat, muss er bei den **2 Rennläufen** hintenanstehen
- Der Qualilauflauf wird analog den Rennläufen der jeweiligen Klasse durchgeführt.

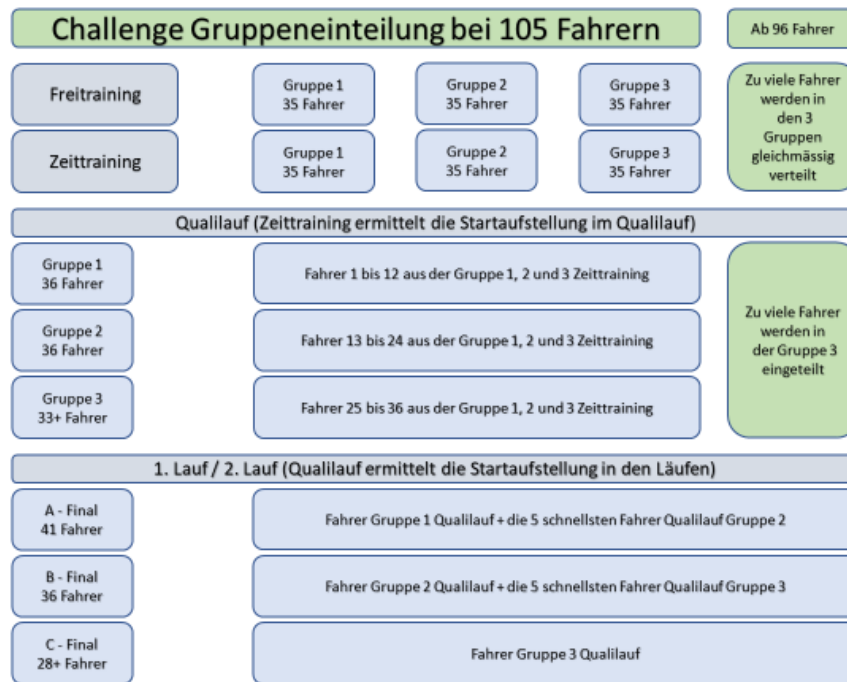
- Freies Training Prestige: Mindestens 15 Minuten
- Freies Training Quad: Mindestens 10 Minuten
- Zeittraining Prestige: Mindestens 15 Minuten
- Zeittraining Quad: Mindestens 12 Minuten

Challenge:

- Alle Fahrer der Kategorie werden in 3 gleichgrosse Gruppen aufgeteilt, diese Gruppen sollten bei jeder Veranstaltung neu durchmischt werden und nicht immer dieselben sein.
- Die Platzierung vom Zeittraining ergibt die Einteilung in die 3 Quali-Gruppen. Bei 90 Fahrern kommen die 30 Schnellsten (Rang 1-10 aus jeder Zeittraining-Gruppe) direkt in die 1. Gruppe vom Qualilauflauf, die nächsten 30 Fahrer (Rang 11-20 aus jeder Zeittraining-Gruppe) in die Gruppe 2 vom Qualilauflauf und die nächsten 30 Fahrer (Rang 21-30 aus jeder Zeittraining-Gruppe) in die Gruppe 3 vom Qualilauflauf.
- Die Startaufstellung des Qualilauflaufs wird gemäss der Platzierung im Zeittraining vorgenommen. Das heisst: Position 1 = 1. Gruppe 1, Position 2 = 1. Gruppe 2, Position 3 = 1. Gruppe 3, Position 4 = 2. Gruppe 1, Position 5 = 2. Gruppe 2, usw.
- Der eingefahrene Platz im Qualilauflauf bestimmt die Startaufstellung der Rennläufe. Zusätzlich kommen jeweils die 5 schnellsten Fahrer der Gruppen 2 und 3 in die nächsthöhere Gruppe. D.h. die 5 Schnellsten der Gruppe 2 kommen zusätzlich ins A-Final, die 5 Schnellsten der Gruppe 3 ins B-Final.
- Wenn ein Fahrer keine gewertete Zeit vom Zeittraining hat, muss er bei dem Qualilauflauf hintenanstehen.
- Wenn ein Fahrer keine gewertete Zeit vom Qualilauflauf hat, muss er in der jeweiligen Gruppe hintenanstehen. Gruppe 1 im A-Final, Gruppe 2 im B-Final und Gruppe 3 im C-Final
- Punkte für die Meisterschaftswertung erhalten nur die 20 schnellsten Fahrer im A-Final.
- In jedem Final (A,B und C) wird in den beiden Läufen um die Tageswertung gefahren und im Tagesklassement separat gewertet.







20. Eintages- / Zweitages-Veranstaltungen

Die FMS/SAM-SpoKo und der Veranstalter bestimmen zusammen die zu den Rennen zugelassenen Klassen. Pro Klasse sind mindestens ein Freitraining, ein Zeittraining sowie zwei Rennläufe vorzusehen.

21. Zeitplan Supermoto

Die Zeiten des Zeitplans können je nach Veranstaltung variieren, jedoch die Anzahl der Fahreinheiten der Kategorien sind gegeben.

Es sind mindestens ein Training und ein Zeittraining sowie zwei Läufe pro Kategorie vorgeschrieben.

Startberechtigt im Swiss Speed Race Final sind jeweils die ersten vier Fahrer des Zeittrainings der Kategorien Prestige, Senior, Challenge, Promo und Youngster. Die Startplätze für den Final werden am Vorstart ausgelost. Der Start erfolgt wie gewohnt per Ampel oder mittels Startbalken.

22. Rennläufe

Die startberechtigten Kategorien und die Anzahl der Läufe werden im Tagesprogramm festgelegt. Laufzeiten der Rennen:

Prestige	15 Minuten + 1 Runde
Prestige Qualilauflauf	10 Minuten + 1 Runde
Quad	12 Minuten + 1 Runde
Quad Qualilauflauf	10 Minuten + 1 Runde
Challenge	10 Minuten + 1 Runde
Senior	10 Minuten + 1 Runde
Kid 65	10 Minuten + 1 Runde
Youngster 85	10 Minuten + 1 Runde
A1 125 Cup	10 Minuten + 1 Runde
Einsteiger	10 Minuten + 1 Runde
Women	10 Minuten + 1 Runde
Elektro	10 Minuten + 1 Runde

Damit ein Fahrer gewertet wird, müssen mindestens 50% der Runden des Siegers gefahren sein.

23. Vorstart / Start / Box

Der Vorstart wird 5 Minuten vor dem nächsten Lauf bzw. bei Verspätung im Zeitplan beim Abwinken des 1. Fahrers des vorgängigen Laufes geschlossen.

Zu spät kommende Fahrer verlieren das Anrecht auf ihren Startplatz. Sie müssen dann hinten anstehen und zwar in der Reihenfolge, wie Sie beim Vorstart erschienen sind. Die freigewordenen Startplätze bleiben frei. Ist das Motorrad einmal im Vorstart, darf dieses den Bereich nicht mehr verlassen. Die Wahl des Motorrades muss vor dem Einfahren in den Vorstart getroffen werden.

Box

Eine spezielle, gut signalisierte Zone für die Reparaturen und Anzeigen muss nach Möglichkeit in der Nähe der Startzone vorgesehen werden. Einfahrt und Ausfahrt müssen mit Schildern gekennzeichnet sein. In der Reparatur-Box haben nicht berechnigte Personen, insbesondere Kinder, Hunde usw. keinen Zutritt. Bei Anzeigen oder Reparaturen ausserhalb der Reparaturzone während der Rennen, wird der Fahrer mit Ausschluss bestraft (Fremde-Hilfe).

- In der Reparatur-Helfer Box ist absolutes Rauchverbot!
- Feuerlösch-Gerät ist obligatorisch.

In dieser Fahrer-Box befindet sich ein Bildschirm, der den Fahrern/Betreuern die Startaufstellung/Rangierung aufzeigt, dieser Bildschirm wird vom Zeitmessungsteam zur Verfügung gestellt. Der Veranstalter ist verpflichtet, einen Wetterschutz für den Bildschirm sowie die nötige Stromversorgung zu stellen (220 Volt) und die Box entsprechend zu kennzeichnen.

24. Startbereich / Starterzahl

Markierung Solo:

1. Reihe: 4 Plätze – 2. Reihe: 3 Plätze – 3. Reihe: 4 Plätze (oder gemäss Homologation)

Startfeld max. 40 Solo oder gemäss Homologationsrapport.

- Die einzelnen Startpositionen sind in der jeweiligen Reihe zurückversetzt.
- Die einzelnen Startpositionen in derselben Startreihe sind jeweils in die Lücken der davor liegenden Startreihe zu platzieren.
- Seitlicher Abstand: mindestens 1 m.
- Abstand zwischen Startreihen: mindestens 1 m.
- 1. Startplatz / Poleposition = sollte wenn möglich kürzeste Distanz zur ersten Kurve, links oder rechts haben.

Markierung Quad (andere Farbe verwenden):

1. Reihe: 3 Plätze - 2. Reihe: 2 Plätze - 3. Reihe: 3 Plätze

Startfeld max. 30 Quad oder gemäss Homologationsrapport.

Falls mit Startbalken gestartet wird, müssen alle Startplätze „gefüllt“ sein, bevor eine zweite Startreihe begonnen werden darf. Die Aufstellung am Startbalken für alle Läufe erfolgt immer anhand der gefahrenen Zeiten vom Zeittraining – in absteigender Reihenfolge.

25. Start

Die Startposition für alle Rennläufe wird gemäss Ergebnis des Zeittrainings eingenommen. Bei Balkenstart erfolgt die Startaufstellung ebenfalls gemäss Zeittraining, jedoch in nebeneinanderliegenden Reihen.

Bei Start mit Ampel:

- Ampel ist ausgeschaltet.
- Startfeld steht mit laufenden Motoren.
- Rennleiter oder Beauftragter geht mit erhobener roter Flagge vor dem Feld über die Strecke.
- Nach Erreichen der anderen Seite schaltet die Ampel auf Rot.
- **Nach ca. 3 - 5 Sekunden gibt die Ampel den Start frei - alle Lichter erlöschen.**

Die Einhaltung der Startposition wird durch die SAM/FMS-SpoKo überwacht. Wird ein Frühstart durch die SAM/FMS-SpoKo gemeldet, wird dieser dem Fahrer in den nächsten Runden angezeigt. **Ein Frühstart liegt dann vor, wenn während der Rotphase der Startampel sich das Vorderrad oder die Maschine erkennbar bewegen.** Fahrer, die einen Frühstart verursachen, werden bei erforderlicher Startwiederholung hinter die letzte Startreihe versetzt oder, soweit das Rennen als gestartet angesehen wird, im Ergebnis des betreffenden Laufes um 15 Sekunden zurückgestuft. Der Entscheid kann nicht angefochten werden.

Bei Balkenstart:

Bis zum Eintreffen aller Fahrer an der Startlinie zeigt der Starter die grüne Flagge. Nachdem alle Fahrer an der Startlinie Aufstellung genommen haben, zeigt der Starter ein "15 Sekunden"-Schild. Nach Ablauf von 15 Sekunden wird ein "5-Sekunden"-Schild gezeigt. Das Startgitter wird dann innerhalb von 5 bis 10 Sekunden ausgelöst. Die Startprozedur darf nicht unterbrochen werden. Dieses System wird für alle Kategorien angewendet. **Achtung: Auch aus der zweiten Reihe darf erst gestartet werden wenn der Startbalken gefallen ist.**

26. Rennabbruch

Ein Trainings- oder Rennlauf kann **nur durch den Rennleiter und die FMS/SAM-SpoKo** mit der roten Flagge abgebrochen werden.

Muss ein Lauf aus irgendeinem Grund abgebrochen werden, wird dieser neu gestartet, sofern weniger als 50% der zu fahrenden Zeit verstrichen ist. Sollten diverse Umstände dies nicht zulassen, muss ein Rennlauf nicht mehr neu gestartet werden, wenn die FMS/SAM-SpoKo dies beschliesst. Sollte mehr als 50% der Gesamtzeit bereits gefahren sein, wird der Lauf nach der letzten voll gefahrenen Runde gewertet.

27. Punkteskala / Preisgeld

Die Fahrer müssen mindestens 50% der Runden des Siegers gefahren sein, um in die Laufwertung zu kommen. Die tageslizenzierten Fahrer behalten ihre realisierten Punkte für die Tageswertung. Tageslizenzierte Fahrer sind preisgeldberechtigt.

Für die Jahresmeisterschaft gehen die Punkte der tageslizenzierten Fahrer an die lizenzierten SAM/FMS-Fahrer über.

Für die Qualiläufe gibt es keine Punkte im Tages- und Jahresklassement.

Das Preisgeld muss am Sonntagabend im Rennbüro abgeholt werden, ansonsten verfällt es zugunsten des Veranstalters.

Punkteskala

Rang	Punkte	Rang	Punkte	Rang	Punkte	Rang	Punkte
1	25	6	15	11	10	16	5
2	22	7	14	12	9	17	4
3	20	8	13	13	8	18	3
4	18	9	12	14	7	19	2
5	16	10	11	15	6	20	1

Preisgeld

Kategorie	Einsteiger, Women, Elektro	Kid 65, Youngster 85	Senioren	A1 125 Cup	Challenge	Quad	Prestige
Rang	Tages- Klassement	Tages- Klassement	Tages- Klassement	Tages- Klassement	Tages- Klassement	Tages- Klassement	Tages- Klassement
1.-3.	3 Pokale	3 Pokale	3 Pokale	3 Pokale	3 Pokale	3 Pokale	3 Pokale
1.				CHF 150.00	CHF 140.00	CHF 300.00	CHF 700.00
2.				CHF 100.00	CHF 120.00	CHF 200.00	CHF 550.00
3.				CHF 80.00	CHF 100.00	CHF 180.00	CHF 470.00
4.					CHF 80.00	CHF 160.00	CHF 350.00
5.					CHF 60.00	CHF 140.00	CHF 270.00
6.							CHF 230.00
7.							CHF 200.00
8.							CHF 180.00
9.							CHF 160.00
10.							CHF 140.00
11.							CHF 140.00
12.							CHF 140.00
13.							CHF 140.00
14.							CHF 140.00
15.							CHF 140.00
16.							CHF 140.00
17.							CHF 140.00
18.							CHF 140.00
19.							CHF 140.00
20.							CHF 140.00
Total				CHF 330.00	CHF 500.00	CHF 980.00	CHF 4650.00
Total Preisgeld bei FMS/SAM-Rennen in der Schweiz CHF 6'460.00							

FMS/SAM-Rennen im Ausland: Bei Rennen im Ausland werden keine Preisgelder mehr ausbezahlt.

28. Schlussklassement

Im Falle von Punktegleichheit entscheidet die Anzahl der Siege, danach die Anzahl aller zweiten Plätze usw. Besteht immer noch Gleichstand, entscheidet das bessere Ergebnis des letzten Laufes der Meisterschaft.

29. Resultate / Dienste

Die Rennresultate werden direkt nach dem Rennlauf auf der **FMS/SAM**-Homepage aufgeschaltet. www.s-a-m.ch und www.swissmoto.org

Die Resultate werden an alle interessierten Print-Medien weitergeleitet, sofern dies verlangt wird.

30. Veranstaltungen

Die offiziellen **Supermoto Swiss Championship** Veranstaltungen werden in der **FMS/SAM**-Zeitung "Motor Journal" und „MOTOnews“ und auf der **FMS/SAM**-Homepage www.s-a-m.ch und www.swissmoto.org veröffentlicht.

31. Umweltschutz

Jeder Teilnehmer einer Veranstaltung ist selbst für die Entsorgung des/der bei ihm anfallenden Abfalls bzw. Altstoffe (z.B. Altöl, Reifen, Altteile, Papier, Kartonagen usw.) verantwortlich.

Wenn vom Veranstalter entsprechende Entsorgungsbehälter aufgestellt werden, sind diese, unter strikter Beachtung der vorgesehenen Sortierung, unbedingt zu benutzen.

Es ist strengstens verboten, im Verlauf oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an einer Veranstaltung Kraftstoff, Öl, oder Kühlflüssigkeit auf den Boden abzulassen, Abfälle sowie Altstoffe wegzuworfen oder liegen zu lassen.

Wird vom Veranstalter eine getrennte Entsorgung zur Verfügung gestellt, ist es verboten den Abfall (z.B. Altöl mit chemischen Reinigungsmitteln, Stossdämpferöl oder Kühlflüssigkeit usw.) zu vermischen.

Im Rennpark müssen immer Umweltteppiche **unter die Motorräder gelegt werden** (siehe Punkt 13). Bei Zuwiderhandlungen wird der Teilnehmer (welcher auch für seine Helfer haftet) von der FMS/SAM-SpoKo mit einer Sportstrafe (Geldstrafe, Ausschluss bzw. Wertungsverlust sowie u.U. Suspendierung) belegt. Darüber hinaus wird er vom Veranstalter für alle entsprechenden Folgekosten haftbar gemacht.

Die Umweltteppiche müssen, unter Vermeidung von Umweltschäden, spätestens unmittelbar nach Abschluss der Veranstaltung vom Teilnehmer wieder mitgenommen oder unter Beachtung der Anweisung des Veranstalters, entsorgt werden.

Beim Waschen der Motorräder dürfen nur Reinigungsmittel mit biologisch abbaubaren Substanzen verwendet werden.

32. Sonderreglement

Das Sonderreglement verweist auf spezielle Abmachungen, Entscheidungen, Weisungen usw., die an der betreffenden Veranstaltung Gültigkeit haben. Dieses Reglement wird auf der Homepage www.swissmoto.org und www.s-a-m.ch und am Einschreibeort sowie am offiziellen Anschlagbrett angeschlagen.

33. Allgemeine Weisungen und Schlussbestimmungen

Die Veranstalter behalten sich das Recht vor, eine Veranstaltung infolge höherer Gewalt usw., nach Absprache mit der **FMS/SAM**-SpoKo, teilweise oder ganz abzusagen oder auch zu verschieben. Ein genereller Anspruch auf Rückzahlung des bereits bezahlten Startgeldes besteht nicht.

Der lizenzierte Fahrer erlaubt dem **FMS/SAM** die Weitergabe seiner auf dem Lizenzgesuch gemachten persönlichen Angaben (zwecks branchenbezogener Werbung/Informationen usw.) an Dritte. Mit seiner Unterschrift auf dem Lizenzgesuch/Notfallblatt anerkennt jeder Fahrer dieses Reglement und verpflichtet sich, dieses und die Anweisungen der FMS/SAM-Sportfunktionäre strikte zu befolgen.

Die Nachtruhe ab 22.00 Uhr ist zu respektieren! Notstromgruppen und sonstige Lärmverursacher dürfen ab dieser Zeit nicht mehr in Betrieb sein.

Fahrern die gegen dieses Reglement verstossen, kann die **FMS/SAM**-SpoKo Bussgelder bis zu CHF 200.00 auferlegen. Ein Fahrer kann für einzelne Läufe oder Rennen gesperrt werden. Die Lizenz kann ihm aber auch ganz entzogen werden, womit er auch aus der Meisterschaft ausscheidet.

Die FMS/SAM-Sportkommission behält sich Änderungen dieses Reglements vor und entscheidet bei allfälligen Auslegungs-Differenzen.

Einsprachen gegen Verfügungen der FMS/SAM-SpoKo können beim **FMS/SAM-Schiedsgericht**

eingereicht werden. Dieses Gremium entscheidet endgültig über allfällige Unstimmigkeiten. Einsprachen erwirken keinen Aufschub der gefällten Entscheide.

34. Sanktionen

Training / Zeittraining:

- Abkürzen: Die schnellste gefahrene Runde wird gestrichen.
- Überholen bei gelber Flagge: Die schnellste gefahrene Runde wird gestrichen.
- Unnötiges Verursachen der Gelbphase: Die schnellste gefahrene Runde wird gestrichen.
- Überschreiten der Lärmlimite: + 2 Plätze in der Startaufstellung

Vorstart / Rennen:

- Zu spätes Erscheinen am Vorstart: Rückversetzung auf den letzten Startplatz.
- Verlassen des Vorstarts mit dem Motorrad: Keine Starterlaubnis für diesen Lauf.
- Abkürzen: Rückversetzung um 5 Plätze.
- Überholen bei gelber Flagge: Rückversetzung um 10 Plätze im Klassement.
- Falsches Motorrad oder Motorradwechsel ohne Meldung an die SpoKo: Rückversetzung um 10 Ränge im Klassement.
- Überschreitung der Lärmlimite: + 5 Plätze Rückversetzung im Klassement des jeweiligen Rennens

Strafen und weitere Sanktionen bleiben der Jury vorbehalten!

Bestätigung des Fahrers

Jeder Fahrer erklärt sich mit den vorgängigen Vorschriften einverstanden und bestätigt mit seiner Unterschrift auf dem Lizenzgesuch, das Rennfahrer-Reglement 2020 gelesen und verstanden zu haben.

35. Zusatzreglement Klassen Kid 65, Youngster 85 und **A1 125 Cup**

Allgemeines

Die Veranstaltungen laufen unter dem Patronat des FMS/SAM. Die Veranstaltung wird vom Veranstalter gemäss dem Veranstalter-Reglement des FMS/SAM organisiert und durchgeführt.

In erster Linie gilt das Supermoto Swiss Championship Rennfahrer-Reglement 2020. Dieses Zusatz-Reglement gilt für die Kategorien Kid 65, Youngster 85 und **A1 125 Cup** und ergänzt oder überschreibt die jeweiligen Ausführungen des FMS/SAM-Rennfahrer-Reglements für diese Kategorien.

Mit dem Lösen einer Lizenz anerkennt der Fahrer dieses Reglement, hat Kenntnis über den Haftungsausschluss der Organisatoren und Veranstalter und hält sich strikte an die Anweisungen der offiziellen Organe der Veranstaltung.

Fahrzeuge

Technische Ausrüstung

- Nur bleifreies Benzin mit max. 102 Oktan und ohne Zusätze (gemäss FIM Reglement).
- Die Kühlerflüssigkeit darf kein Frostschutzmittel enthalten (siehe auch Kapitel 7).
- Handschalen (mit 2-Punkte Befestigung) sind obligatorisch.
- Lenkerschutz muss montiert sein.
- Ritzel-Schutz obligatorisch.
- Handelsübliche Renn-, Strassen- oder Softenduro-Reifen mit max. 8mm Profil, Reifenmarke: Frei.
- Bremsen, Bremsbeläge, und Bremsscheiben: Frei.
- Sekundär-Übersetzung (Ritzel, Zahnkranz): Frei.

Kid 65

- **Motorräder:** Handelsübliche Mini-Bikes (Jugend-Motocrosser) aller Marken bis 65ccm 2 Takt und 110ccm 4Takt mit mind. 2 Gängen.
- **Kupplung:** Automatisch oder manuell.
- **Motor:** Frei, mit max. 65ccm 2 Takt/ 110ccm 4Takt.
- **Sattelhöhe:** Unbelastet max. 79 cm
- **Reifen:** Handelsübliche Renn-, Strassen- oder Softenduro-Reifen mit max. 8mm Profil

Youngster 85

- **Motorräder:** Handelsübliche Motocross-Maschinen mit max. 85ccm 2 Takt und 150ccm 4Takt.
- **Motor:** Frei, mit max. 85ccm 2T resp. 150cm 4T.
- **Reifen:** Handelsübliche Renn-, Strassen- oder Softenduro-Reifen mit max. 8mm Profil

A1 125 Cup

AJP 125/4T

- **Motorräder:** AJP Modelle PR3 oder PR4 mit 125ccm ab Jg.2020
- **Kein Tuning am Motor**
- **Vergaser original DANI 36 x 30**
- **Auspuff original A 20**
- **Rad vorne 17 x 2,50**
- **Rad hinten 17 x 3,50**
- **Pneu mit Strassenhomologation mit mind. 1,6mm und max. 8mm Profil**

KTM

- **TBA**

Yamaha

- **TBA**

Technische Kontrolle

Siehe FMS/SAM-Fahrerreglement

Fahrer

Teilnehmer - Alter/Lizenz

- **Kid 65:** max. 65ccm, Jahrgang 2007 oder jünger
 - **Youngster 85:** max. 85ccm, Jahrgang 2009 bis 2006
 - **A1 125 Cup** 125ccm 4 Takt, Jahrgang 2009 bis 2003
- Der Sieger der Kategorie Kid 65 muss im folgenden Jahr in die nächst höhere Klasse (Youngster 85) aufsteigen, sofern es die Körpergrösse und das Alter zulässt. (Entscheid durch FMS/SAM-SpoKo).
 - Die SAM/FMS SpoKo entscheidet endgültig über die Zulassung eines Fahrers in jeder Kategorie. Sie kann aus Sicherheitsgründen einen Start verbieten.

Verhalten der Fahrer und Eltern/Mechaniker

- Den Anordnungen des Rennleiters und der FMS/SAM-SpoKo ist strikte Folge zu leisten. Dies gilt auch für die Mechaniker und Eltern.
- An jedem Anlass muss mindestens einer der Erziehungsberechtigten anwesend sein oder deren Vertreter.
- Fotografen und Kameralleute haben nach Absprache mit dem Rennleiter die Möglichkeit das abgesperrte Gelände zu betreten.
- Im Fahrerlager und ausserhalb der Rennstrecke ist Fahren nur im Schritttempo erlaubt.
- Testfahrten sind nur innerhalb eines allfällig zugewiesenen Geländes gestattet. Testfahrten müssen vorgängig beim Rennleiter angemeldet werden, welcher ein Gelände und einen Zeitpunkt zuweist.
- Missachtung einer der oben genannten Punkte kann zur sofortigen Disqualifikation des Fahrers vom Rennwochenende führen. Darüber entscheidet endgültig die FMS/SAM-SpoKo.
- Von den Eltern/Betreuern wird sportliches Verhalten verlangt. Der Rennleiter hat die Möglichkeit einen Fahrer wegen Eltern/Betreuern vom Rennen auszuschliessen, falls sich Eltern/Betreuer unsportlich verhalten.

www.s-a-m.ch | www.swissmoto.org

Winterthur, Frauenfeld, Dezember 2020

Sport-Kommission:

SAM Sportpräsidentin:

Gisela Hilfiker



FMS Sportpräsident:

Claude Clément



Die Sparten-Kommissare:

SAM

Andy Heierli



FMS

Karl Müller



SAM

Sandro Micheletto



FMS

Hans Felder

